

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Birger Lüssow, Fraktion der NPD

Straftatenstatistik für 2010

und

ANTWORT

der Landesregierung

Der Lokalteil der Ostsee-Zeitung vom 15.04.2011 enthält eine Grafik, die nach den Angaben der Kriminalitätsstatistik für das Jahr 2010 erstellt worden ist. Besonders hohe Steigerungen, was die Zahl der gemeldeten Straftaten betrifft, gab es demnach in Hinrichshagen (+83,3 %), Peez (+43,5), Hansa-Viertel (+19,0) Lütten Klein (+13,8) und Dierkow West (+13,3). Am Ende des OZ-Beitrages wird festgestellt, dass Verdächtige „immer häufiger... nicht aus Deutschland“ stammen würden.

1. Wie ist der teilweise starke Anstieg zu erklären (bitte nach den genannten Stadtteilen mit Delikten und den jeweiligen Fallzahlen auf-führen)?

Der Anstieg in den angefragten Stadtteilen ist auf die Fallzunahme bei den nachstehend aufgeführten Straftatenhauptgruppen zurückzuführen.

Dabei wird mitunter ein über dem Anstieg bei der Gesamtfallzahl liegender Fallzuwachs in einzelnen Straftatenhauptgruppen durch Rückgänge in anderen Straftatenbereichen kompensiert.

Hinrichshagen:

Fallanstieg bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten um 30 auf 34 Fälle;

Peez:

Fallanstieg beim schweren Diebstahl um 8 auf 8 Fälle;

Hansaviertel:

Fallanstieg bei den Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit um 30 auf 109, bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten um 49 auf 196 und bei den sonstigen Straftatbeständen des Strafgesetzbuchs (StGB) um 64 auf 200 Fälle;

Lütten Klein:

Fallanstieg bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten um 418 auf 1.025, bei den sonstigen Straftatbeständen des Strafgesetzbuchs um 32 auf 427 und bei den strafrechtlichen Nebengesetzen um 31 auf 69 Fälle;

Dierkow-West:

Fallanstieg bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten um 35 auf 95 Fälle.

2. Welche konkreten Maßnahmen werden ab wann ergriffen, um in den genannten Stadtteilen eine Verbesserung der Sicherheitslage zu erreichen (bitte differenziert nach den Stadtteilen aufzuführen)?

Die Polizei reagiert mit einer Vielzahl von präventiven und repressiven Maßnahmen auf die veränderte Kriminalitätslage in den betroffenen Stadtteilen. Dazu zählen je nach Lage unter anderem eine erhöhte Streifentätigkeit, die Einrichtung spezieller Ermittlungsgruppen und eine verstärkte, vor allem präventiv ausgerichtete Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den betroffenen Branchen.

3. Wie hoch stellte sich 2010 der Anteil nicht deutscher Tatverdächtiger an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen im Vergleich zu den Jahren 2006, 2007 und 2008 dar (bitte jahrweise nach Nationen und Delikten aufschlüsseln)?

Die Antwort ergibt sich aus nachstehenden Übersichten (TV = Tatverdächtige).

2006

	Anzahl TV insges.	Nichtdt. TV gesamt	Anteil an allen TV in %	Türkei	Polen	Ehemalige sowjetische Staaten	Vietnam
Straftaten gesamt	54.253	3602	6,6	232	624	1.066	240
Straftaten gegen das Leben	100	5	5,0	0	0	1	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	863	47	5,4	8	2	16	2
Rohheitsdelikte/ Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13.741	658	4,8	88	22	202	31
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	13.453	962	7,2	21	194	431	79
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4.270	312	7,3	9	190	58	8
Diebstahl insgesamt	16.750	1.229	7,3	30	351	478	87
Vermögens- und Fälschungsdelikte	12.617	642	5,1	36	123	137	39
Sonstige Straf- tatbestände des StGB	16.476	643	3,9	38	175	156	28
Strafrechtliche Nebengesetze	5.691	869	15,3	70	23	235	91

2007

	Anzahl TV insges.	Nichtdt. TV gesamt	Anteil an allen TV in %	Türkei	Polen	Ehemalige sowjetische Staaten	Vietnam
Straftaten gesamt	56.315	3.688	6,5	247	685	1.030	184
Straftaten gegen das Leben	104	4	3,8	0	1	1	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	801	26	3,2	5	2	5	0
Rohheitsdelikte/ Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14.032	628	4,5	102	42	141	29
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	13.084	818	6,3	19	214	326	36
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4.526	247	5,5	13	114	68	4
Diebstahl insgesamt	16.584	1.031	6,2	31	314	382	40
Vermögens- und Fälschungsdelikte	15.362	855	5,6	48	157	229	49
Sonstige Straftat- bestände des StGB	16.555	602	3,6	55	179	116	15
Strafrechtliche Nebengesetze	5.287	970	18,3	54	49	276	61

2008

	Anzahl TV insges.	Nichtdt. TV gesamt	Anteil an allen TV in %	Türkei	Polen	Ehemalige Sowjetische Staaten	Vietnam
Straftaten gesamt	52.955	2.624	5,0	171	574	654	173
Straftaten gegen das Leben	99	5	5,1	1	0	3	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	922	33	3,6	5	4	4	2
Rohheitsdelikte/ Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14.346	528	3,7	63	43	113	18
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	11.610	601	5,2	10	212	214	15
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4.484	174	3,9	7	97	26	1
Diebstahl insgesamt	15.051	742	4,9	17	287	236	16
Vermögens- und Fälschungsdelikte	13.909	678	4,9	44	156	143	30
Sonstige Straftatbestände des StGB	16.573	469	2,8	36	133	100	8
Strafrechtliche Nebengesetze	4.991	603	12,1	36	42	159	110

2010

	Anz. TV insges.	Nicht dt. TV gesamt	Anteil an allen TV in %	Türkei	Polen	Russische Föderation	Armenien	Vietnam
Straftaten gesamt	48.737	3.308	6,8	181	859	198	119	216
Straftaten gegen das Leben	104	13	12,5	0	1	1	2	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	685	58	8,5	2	12	6	1	2
Rohheitsdelikte/ Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12.977	523	4,0	65	49	48	24	23
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	9.655	682	7,1	16	302	45	34	10
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.639	359	9,9	4	195	14	9	6
Diebstahl insgesamt	12.425	973	7,8	20	462	57	40	16
Vermögens- und Fälschungs- delikte	14.772	834	5,6	55	163	35	28	44
Sonstige Straf- tatbestände des StGB	14.502	664	4,6	32	243	34	19	18
Strafrechtliche Nebengesetze	5.118	774	15,1	36	62	45	28	145

Anmerkung:

Aufgrund der Tatverdächtigenechtzählung in der Polizeilichen Kriminalstatistik entspricht die innerhalb einer Spalte gebildete Summe der Tatverdächtigen nicht der Anzahl der Tatverdächtigen für die Straftaten gesamt. Armenische Tatverdächtige waren bis 2008 in der Spalte „Ehemalige sowjetische Staaten“ mit erfasst.

4. Ist aus den Angaben bzw. den der Polizei vorliegenden Informationen zu schließen, dass es ausländische Tatverdächtige gibt, die sich auf ein bestimmtes Delikt „spezialisiert“ haben?
Wenn ja, welche „Spezialisierungen“ auf ein bestimmte Delikt oder mehrere Delikte haben sich in den vergangenen Jahren herauskristallisiert?

Nein.